

Dieser Bericht aus den Ruhr Nachrichten Dortmund vom 19.11.2019 wird auf gartenstadtradweg.velocityruhr.net dokumentiert mit freundlicher Genehmigung des Medienhaus Lensing vom 29.12.2015. Hieraus ergibt sich kein Recht auf Verwendung in anderen digitalen Angeboten.

Eine Bahn fährt hier nicht mehr

Was wird aus dem verlassenen Tunnel am Phoenix-See? Wir haben mal bei DSW21 nachgefragt.

Schüren. Ursprünglich sollte die U-Bahn-Linie U48 unter der B236 in Richtung Schüren rauschen. Eine Idee, die bis zum Jahr 2008 auf dem Tisch der DSW21 lag.

Doch dann wurde das Projekt gestoppt. Aber warum? Britta Heydenbluth, Sprecherin bei DSW21, erklärt, bei Stadtbahn-Verlängerungen

seien „viele Aspekte zu berücksichtigen“, unter anderem der volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Nutzen sowie die Machbarkeit.

Wichtig sei vor allem, dass potenziell viele Fahrgäste auf der verlängerten Linie unterwegs seien und damit der Nutzen die hohen Kosten

überwiege. Dies wäre bei der U48 eindeutig nicht der Fall gewesen. „Deshalb wurde die Idee auch nicht weiter verfolgt“, sagt Heydenbluth.

Prioritätenliste

Die Priorität im Stadtbahnbereich liege aktuell ganz klar bei der Verlängerung der U44 (Westfalenhütte) sowie dem



Der Tunnel an der B236 von oben.

FOTO KISKER

barrierefreien Aus- und Umbau der Haltestellen an der B1, am Hellweg und am Hauptbahnhof, schrieb die DSW21-Sprecherin.

Eine U-Bahn wird also nicht mehr durch das Bauwerk rauschen. Der Weg scheint frei für einen Radweg. Hierüber muss jetzt die Politik entscheiden. *jöb*